

Weiteres Vorgehen

„Integrative Stadtteilarbeit Badenstedt“

Das weitere Vorgehen als Ergebnis des Treffens der Steuerungsgruppe am Mittwoch, den 02.11.2005 im Kulturtreff Plantage



Beratung und Moderation

Oliver Kuklinski

PlanKom

Brehmstraße 38

30173 Hannover

Tel. 0511/ 85 59 53

Fax. 0511/ 85 59 58

www.plankom.net

info@plankom.net

Vorschlag zum weiteren Vorgehen

Das folgende Vorgehen ist das Resultat aus der Verarbeitung der Ergebnisse des ersten Treffens der Steuerungsgruppe „Integrative Stadtteilarbeit Badenstedt“.

Das Treffen hat deutlich gemacht, dass ein großer Informationsbedarf bei den Badenstedter Bürgerinnen und Bürgern besteht:

- zum einen ein Bedarf an *stadtteilinternen* Informationen bezüglich der Vielfalt der Angebote der Vereine, Initiativen, sozialen Einrichtungen und Institutionen sowie der Geschäfte in Badenstedt selbst;
- zum anderen ein Bedarf an *externen* Informationen bezüglich der aktuellen Planungen der Stadt und anderer externer Vorhabensträger, u. a. zur Sanierung der Badenstedter Straße, zur Planung von Hochbahnsteigen an der Badenstedter Straße, den Auswirkungen des geplanten Vollsortimenters sowie einem Gutachten zur Einzelhandelsentwicklung.

Um diesen Informationsbedarf zu decken und den Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen Vereine, Initiativen, Institutionen und Geschäfte untereinander zu fördern, wurde aus dem Kreis der Steuerungsgruppe, ein sogenannter „*Markt der Möglichkeiten*“ angedacht.

Ein solcher „*Markt*“ könnte im Frühling oder Frühsommer auf dem Badenstedter Markt stattfinden und damit die oben genannten Ziele der gegenseitigen Information und Vernetzung mit der Belebung des Badenstedter Marktes verbinden. Dort bietet sich allen engagierten, lokalen Akteuren die Chance voneinander zu lernen, um miteinander und füreinander aktiv zu werden. Denn ein Ort wie der Badenstedter Markt kann nur dann Identität stiften, wenn Menschen gemeinsame Erfahrungen und Erinnerungen teilen und diese mit dem Ort in Verbindung setzen. Nur wenn der Badenstedter Markt von den Stadtteileinwohnern als „*Markt der Möglichkeiten*“ wahrgenommen wird, wird er auch in den Köpfen der Menschen zum Herzen Badenstedts. Und somit in seinem Wert erkannt und geschätzt.

Neben den Präsentationen der Aktiven und Ihrer Aktivitäten sollen Mitarbeiter der Stadt Hannover und anderer Institutionen (üstra) auf diesem „*Markt der Möglichkeiten*“ über die gewünschten Themen und Planungen informieren sowie in Kontakt mit den Einwohnern treten. Damit zeigt die Stadt Hannover mit Ihren Mitarbeitern im Stadtteil Präsenz und Expertenwissen kann genutzt werden. Sich bietende Entwicklungspotenziale können so flexibel und schnell erkannt und aufgegriffen werden, im Sinne einer nachhaltig positiven Entwicklung des Stadtteils.

Um den „*Badenstedter Markt der Möglichkeiten*“ vorzubereiten, lädt PlanKom Sie, die Mitglieder der Steuerungsgruppe, die engagierten Teilnehmer der Sondierungswerkstatt und weitere kreative Bürgerinnen und Bürger Ende Januar zu einem Vorbereitungstreffen ein, damit Sie Ihre Idee gemeinsam Realität werden lassen können.

Eventuell ist es möglich im Rahmen dieses Termins die ange-dachten kleineren Projekte wie einen Schaukasten am Badenstedter Markt oder ein „Willkommens-Paket“ für Neubürger anzustoßen. Dies werden Sie und die anderen Teilnehmer auf dem Treffen entscheiden. PlanKom unterstützt Sie gern bei der Initiierung und Moderation Ihrer Prozesse. Die erfolgreiche Entwicklung des Stadtteils liegt aber in der Hand der Einwohner Badenstedts.

Als nächsten Termin schlagen wir Ihnen Mittwoch, den 25. Januar 2006, von 18:00 bis 21:00 vor, da sich der Mittwoch-Abend im bisherigen Projektverlauf als besonders günstig erwiesen hat. Damit wir die Veranstaltung optimal auf Ihre Bedürfnisse vorbereiten können, wäre es schön, wenn Sie uns telefonisch oder per E-Mail Ihre Meinungen und Anregungen zum „*Markt der Möglichkeiten*“ mitteilen.